

KiBiz: Wo bleibt die Perspektive? Für ErzieherInnen, Eltern und die Vereinbarkeit von Familie & Beruf.

Es gibt viele gute Gründe gegen das sog. Kinderbildungsgesetz. Ein sehr wichtiger Grund ist, dass es insbesondere Frauen zu Verliererinnen macht: als

- Mütter, die qualitativ gute und zeitlich flexible Kinderbetreuungsangebote benötigen und zukünftig auf starre Buchungszeiten angewiesen sein werden
- Erzieherinnen, die mit der Absenkung von Gehältern, mit dem verstärkten Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen sowie mit (erzwungener) Teilzeitbeschäftigung konfrontiert werden.

Welche Auswirkungen der vorliegende Gesetzentwurf gerade auf Frauenarbeitsplätze hat, auf Berufs- und Erwerbsbiografien sowie auf das Rentenniveau von Frauen, aber auch auf das Berufsbild „Erzieherin/Erzieher“, soll an diesem Abend diskutiert werden.

SPD-Frauen haben sich immer für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf engagiert. Die Vereinbarkeit kann aber nur gelingen, wenn qualitativ gute und zeitlich flexible Kinderbetreuungsangebote zur Verfügung stehen. Die existenzsichernde Berufstätigkeit von Frauen hängt hiervon in besonderer Weise ab. Auch für Erzieherinnen muss eine Familien- und Lebensplanung möglich sein. Für alle Frauen gilt: auskömmliche Löhne müssen Unabhängigkeit sichern und eine eigene Lebensgestaltung ermöglichen.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, mit uns über dieses Thema zu diskutieren:

**Mittwoch, 10. Oktober, 20.00 Uhr,
im „Laguna Blu“ auf der Steinfurter Str. 104**

Als fachkundige Referenten stehen uns zur Verfügung:

- **Lutz G. Böhm**
Leiter des Berufskollegs der ev. sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster (ESPA)
- **Anna Boos MdL**
- **Beanka Ganser**
Abteilungsleiterin für Kindertagesbetreuung in der kommunalen Jugendhilfe
- **Christiane Hölscher**
Erzieherin, Leiterin der Kita "Villa Kunterbunt"

Wir würden uns freuen Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Anna Boos
Landtagsabgeordnete



Gertrud Sparding
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer Frauen (ASF)

